

Regierungschao in der Steiermark: Politische Machtspele entlarvt!

Die Neos kritisieren die Nulllohnrunde für die Landesregierung und fordern eine Aussetzung der Gehaltserhöhungen. Politisches Chaos und interne Machtkämpfe prägen die neue steirische Regierung.



Steiermark, Österreich - In einem dramatischen politischen Aufruhr in Österreich sorgen die Neos für Aufsehen, indem sie eine echte Nulllohnrunde für die Mitglieder der Landesregierung fordern. Indra Collini, die Vorsitzende der Landespartei, kritisiert vehement den geplanten Gehaltsanstieg von 4,6 Prozent für 56 Abgeordnete, der bereits ab Juli 2025 in Kraft treten soll. Sie bezeichnet die Teilerhöhung als „Symbolpolitik“ und stellt klar, dass mit solch einer Vorgehensweise die Verantwortung den Bürgern gegenüber nicht ernst genommen wird. „Solche Hütchenspieler-Tricks untergraben das Vertrauen der Menschen in die Politik“, warnt Collini und fordert stattdessen eine sofortige Aussetzung der Erhöhungen innerhalb des von SPÖ

und FPÖ dominierten politischen Kontextes, wie **Heute.at berichtet**.

Chaos in der neuen Landesregierung

Unterdessen hat die frisch präsentierte Landesregierung der Steiermark von der Opposition heftige Kritik eingeheimst. Max Lercher von der Neo-SPÖ bezeichnet die Regierungsbildung als „Rückschritt“ und ein Zeichen interner Machtspiele, die in einer Zeit enormer Herausforderungen unverantwortlich erscheinen. Auch die Grünen fordern Taten statt „Machtspielchen“. Sandra Krautwaschl kritisiert die neue Koalition zwischen FPÖ und ÖVP dafür, zentrale Themen wie Klimaschutz und Bildung zu ignorieren. Niko Swatek von den Neos hebt hervor, dass die neue Legislaturperiode ohne klare Visionen und mutige Reformen daherkommt und betont somit die Notwendigkeit verantwortungsvoller Politik, wie **MeinBezirk berichtet**.

Die KPÖ richtet ihren Fokus ebenfalls auf soziale Themen und wirft der neuen Landesregierung vor, die sozialen Belange der Bürger zu vernachlässigen. Die zahlreichen Herausforderungen, wie hohe Energiekosten und leistbares Wohnen, bleiben unbeantwortet. Kritiker befürchten, dass die Auseinandersetzungen innerhalb der Regierungskoalition zu einem weiteren Vertrauensverlust bei den Wählern führen könnten. Angesichts dieser tumultartigen Entwicklungen stehen die Neos im Zentrum und äußern ihre Entschlossenheit, die Regierung an ihren Taten zu messen.

Details	
Vorfall	Regierungsbildung
Ort	Steiermark, Österreich
Quellen	• www.heute.at • www.meinbezirk.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at